

HEAR

TOP

OFFICE

2024

DO 10.OKTOBER

GHOST DUBS

BIANCA SCOUT

SHAPEDNOISE

MARIAM REZAEI

33EMYBW

CARRIER

FR 11.OKTOBER

CHEAP RECORDS

MONOMONO F.E.A.T. REITER

PULSINGER & TUNAKAN

SPIME.IM

CA.TTER

CHLOE

SA 12.OKTOBER

ABIGAIL TOLL

ANTONINA NOVACKA

CHUQUIMAMANI CONDORI

LORD SPIKEHEART

CHRISTOPHER JUST

TIN MAN



2HEART00F2NOISE4



MY HEART IS MY OYSTER

HESI

E200

A24N

RTOF

HEAR

EE4T

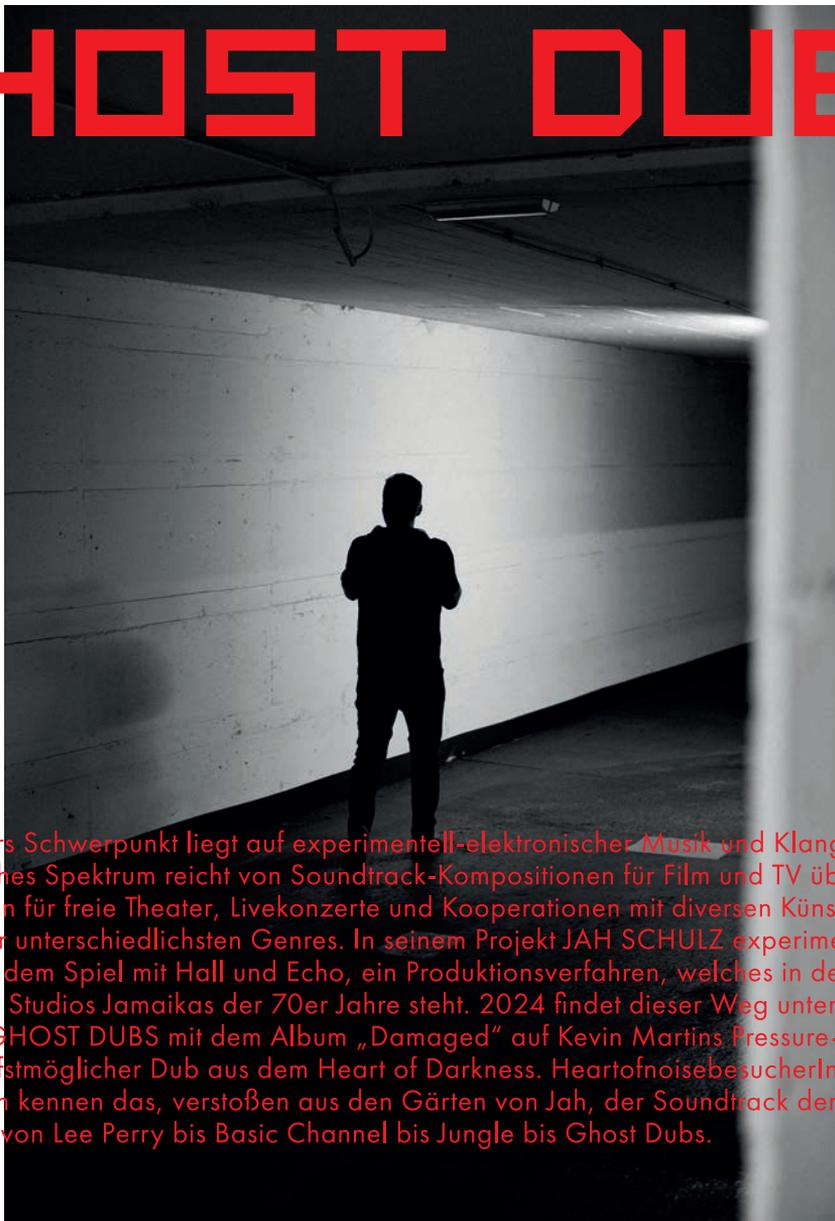
S020

IONF

DO 10. OKTOBER 20:00

GHOST DUBS

Foto: Thomas Bieniek



Michael Fiedlers Schwerpunkt liegt auf experimentell-elektronischer Musik und Klangforschung. Sein musikalisches Spektrum reicht von Soundtrack-Kompositionen für Film und TV über Auftragsarbeiten für freie Theater, Livekonzerte und Kooperationen mit diversen KünstlerInnen und KollegInnen der unterschiedlichsten Genres. In seinem Projekt JAH SCHULZ experimentierte er mit "Dub-Mixing"- dem Spiel mit Hall und Echo, ein Produktionsverfahren, welches in der Tradition der Nachfolge der Studios Jamaikas der 70er Jahre steht. 2024 findet dieser Weg unter dem Projektnamen GHOST DUBS mit dem Album „Damaged“ auf Kevin Martins Pressure-Label einen Höhepunkt. Tiefstmöglicher Dub aus dem Heart of Darkness. HeartofnoisebesucherInnen und MehrhörerInnen kennen das, verstoßen aus den Gärten von Jah, der Soundtrack der verlorenen urbanen Inseln von Lee Perry bis Basic Channel bis Jungle bis Ghost Dubs.

DO 10. OKTOBER

21:00

BIANCA SCOUT

Foto: That Travis

Bianca Scout kommt aus Newcastle, lebt in London und arbeitet daran, ihre drei Expressionen Tanz, Gesang und experimentelle Elektronik auf einen Weg zu bringen, kollaboriert dabei mit Ben Vince, Elena Isolini oder Space Afrika, produziert, verformt, performt. Auf Bianca Scouts Alben ‚The Heart of the anchoress‘ von 2023 und ‚Pattern Damage‘ aus dem Jahr 2024 betreten wir eine technokratische Dystopie, durchdrungen von nekrotischen HauntologInnenvocals, Industrial Park Ambient, irgendwo sakral und eschatologisch, irgendwie jetzt und pastoral, Untotes, Vergangenes, Kommendes, Treibendes und dazwischen die Leuchtkörper, Gotische Oper, Pop, Pop, Non-Pop, Nonstop.



DO 10. OKTOBER

22:00

Foto: Sun Zhongjia



Die Klangwelt von Shanghais 33EMYBW ist inspiriert von Club- und Tanzmusik, Folk und Footwork. 2018 erscheint ihr erstes Album ‚Golem‘ auf SVBKVLT, danach Koops und Auftritte bei Nyege Nyege und Aphex Twin, Premierenauftritte bei Unsound und in London, Mailand und Zürich. Seit Beginn an und spätestens seit ihrem dritten Album thematisiert und formt 33EMYBW Visionen von Trans- und Posthumanismus in pulsierende Klang und Beallandschaften. Ihr neuestes Album ‚Holes of Sinian‘ geht zeitlich in die entgegengesetzte Richtung, Prähumanismus, 600 Millionen Jahre in das Ediacarium, Prespace Opera, Welt von Nirgendwo und ein Aufleuchten des ewigen Feuers, Rock and Break. Live begleitet werden 33EMYBW's Visionen von Londons Finest Videokünstler Joey Holder.

33EMYBW

DO 10.OKTOBER

23:00

MARIAM REZAEI

Mariam Rezaei ist eine multi award winnerin, Komponistin, Performerin und vor allem Turntablehardcorevirtuosin.

Sie leitete die Experimentalkunstprojekte Toph, Tusk Fringe und Tusk North, war Frontcoverartist im Wire. Mariam Rezaei schwimmt, verschwindet und verformt Turntablekonventionen, scratchen ja, Steinzeitscratchen nein, Grenzabschreiten ja, Hiphopbattles fighten ja, Posermüsli nein.

High velocity sonic surrealism schreibt The Guardian, da hat er recht. Ihr Backtobacker DJ Edward George ist Autor, Moderator, Gründer des Black Audio Film Collective. Er ist der DJ des Duos Flow Motion und spielt bei Hallucinator, produzierte für Basic Channel und Burial Rhythm und steht für einen Turntablism der nicht auf Rap sondern auf Dub zurückgreift.

B2B

EDWARD GEORGE

DO 10.OKTOBER 24:00

Siziliens Nino Pedone ist Produzent, Dj und Sound Designer, am bekanntesten unter seinem Pseudonym Shapednoise. Er klanghauert Skulpturen aus diffusen elektronischen Texturen und mischt sie unter fragile aber gerade ExpertInnenrhythmik irgendwo angesiedelt an Grenzfällen zwischen Industrial, Grime, Rave und Experimentalnoise, arbeitet zusammen mit Moormother, Dean Hurley, Coil, Psychic TV, Gabber Eleganza oder dem Visualisten Ivo Dornochevsky.

Foto: Leonardo Scotti



SHAPEDNOISE

DO 10. OKTOBER 00:10



Guy Brewer wohnt schon immer in den Hinterländern und Untergründen der technoiden Szenen und Welten. Seit den Mitneunzigern experimentiert, rockt und ravet er, zuerst als geradliniger Drum'n'basser und dann in seiner nächsten Inkarnation als Technoikone unter dem Pseudonym Shifted. Er gründet 2011 das Label Avian und vibriert von dort an als Techno Minimalist Pacific Blue, als der Noiserüttler und Schüttler Covered in Sand oder als Droner und Feedbacker Alexander Lewis. Carrier schließlich ist ein weiterer Höhepunkt der vielen Leben des Guy Brewer, die hohe Kunst von Raum und Bass, von Klang und Cluster, Beat und Bewegung.

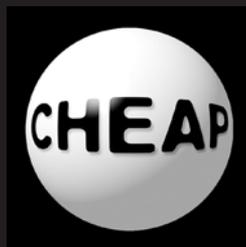
OOEA

HITS

242F

NERO

CHEAP RECORDS



„Wer sein Label Cheap tauft, kann das nur mit einem gewissen Augenzwinkern, einem gewissen Charme und auch einer gewissen Punk-Attitüde tun. Cheap steht für Nonchalance, Funk, unprätentiösen Witz, Individualität und den kompromisslosen DIY-Spirit, der den Underground bis heute auszeichnet. Als das Label 1993 ins Leben gerufen wurde, war die europäische Musik-Landschaft nicht die gleiche wie heute. Anders als in Städten wie Berlin oder London interessierten sich hier nur wenige für Techno & co. Und auch die Label-Landschaft war anders gelagert. Als also Cheap in den frühen 1990ern seine ersten Platten veröffentlichte, war das ein mutiger Schritt. Es wurde nicht schlecht gestaunt, als das Label es schon bald schaffte, sich als Plattform für (heimische) elektronische Musik zu etablieren. Das ästhetische Spektrum reicht dabei von souligem Electro und funky House zu härteren, experimentelleren Spielarten des Techno, und exzentrischen Band-Formationen zu werden. Zwischen 1993 und 2010 sind auf Cheap 50 Singles und Alben herausgekommen. Im Backkatalog finden sich internationale Größen wie Robert Hood und Matthew Herbert ebenso wie die Acts, die mit dem Label groß geworden sind, darunter die Labelbetreiber Pulsinger und Tunakan selbst, aber auch Acts wie Christopher Just, Philipp Quehenberger, Tina 303 oder Alpha Tracks. Mit dem Jubiläum der beiden Labels werden zwei Compilations erscheinen, die einen Blick zurück, bzw. nach vorn machen — neue Stimmen vorstellen und mit Remixes alte Tracks in die Jetzt-Zeit holen.“ (Shilla Strelka)

FR 11. OKTOBER

20:00

MONOMONO FEAT. REITER



Monomono feat. Maria Reiter pres. Schwarzschild-Radius:

Maurizio Nardo und Ekehardt Rainalter, hierzulande auch als Monomono bekannt, erweitern ihr Repertoire mit der Sängerin Maria Reiter um ein düsteres Liveset. Alles dreht sich um die Grenze des Denk- und Fühlbaren. Als Schwarzschild-Radius feiern die Drei gemeinsam die Niederkunft des Nichts. Ein Stern stirbt, die Schwerkraft verschlingt sich selbst und speit sich wieder aus. Schüttelt ab die alten Schichten in grellen Blitzen, die das Mark erschüttern und den Geist erstarren. Übrig bleibt das in sich kollabierte Nichts, das die Grenzen des Verstandes sprengt und sich tief in die Synapsen bohrt. Schwarzschild-Radius verzaubert müde Seelen und wiegt sie mit zarten Klängen der Finsternis in den ewigen Schlaf. Wo nichts nichts ist und alles Dunkel der Welt verdurstet.

21:00 FR 11. OKTOBER

Chloes SloMO A/V ist das Produkt einerseits seit inzwischen Jahrzehnte dauernden legendärer Dj Nächte zuerst in Paris schärfstem LGBT Club, Chloes Resident Night "No Dancing please" im Club "Le Pulp" oder ihrem Label "Kill the Dj" und andererseits einer emotionellen „wir gehen weiter“ Power, die zu einer ständigen Erweiterung der musikalischen Sprache, der Ausdrucksformen und Klangwelten führt. Die VJs dazu, wenn man das überhaupt hier so nennen darf, sind die Pariser Dune Lunel und Adrien Godin. Die Kommunikation zwischen Chloes Musik und der Arbeit der beiden geht über Rezipression, Dekomposition, Audiovideomix und Remix, Textur und Immersion. SloMo A/V wurde u.a. bereits aufgeführt im Centre Pompidou, in der Philharmonie de Paris, dem TAP in Poitiers, dem Sonar Festival, oder dem Southbank Centre in London.



CHLOE

FR 11. OKTOBER

22:00

SPIME.IM



Das Turner Duo Spime.Im erkundet die Grenzen von Identitäten und Wahrnehmungen unserer sozialen Umgebungen, erzählt, dass wir virtuelle DoppelgängerInnen unserer selbst sind und findet dazu audiovisuelle Narrationen realisiert mit 3d Modellen, elektronischen Klang- und Bewegungsräumen, Maschinenfunk, Glitch und Glitter, irgendwie gleichzeitig Hardcore, ätherische Textur, movement und ambient. Beim Heart of Noise sehen wir ihre neueste Visualisierung „Grey Line“. Und ja, ihr habt es sicher bemerkt, spime bezieht sich auf Bruce Sterling und der von ihm so getauften Verfolgung von Spuren, die Objekte auf ihrer Wanderung durch Räume und Zeiten hinterlassen, also durch Leben, Kunst und Internet. Virtuell ist immer alles.

Foto: Davide Sabattini

FR 11. OKTOBER

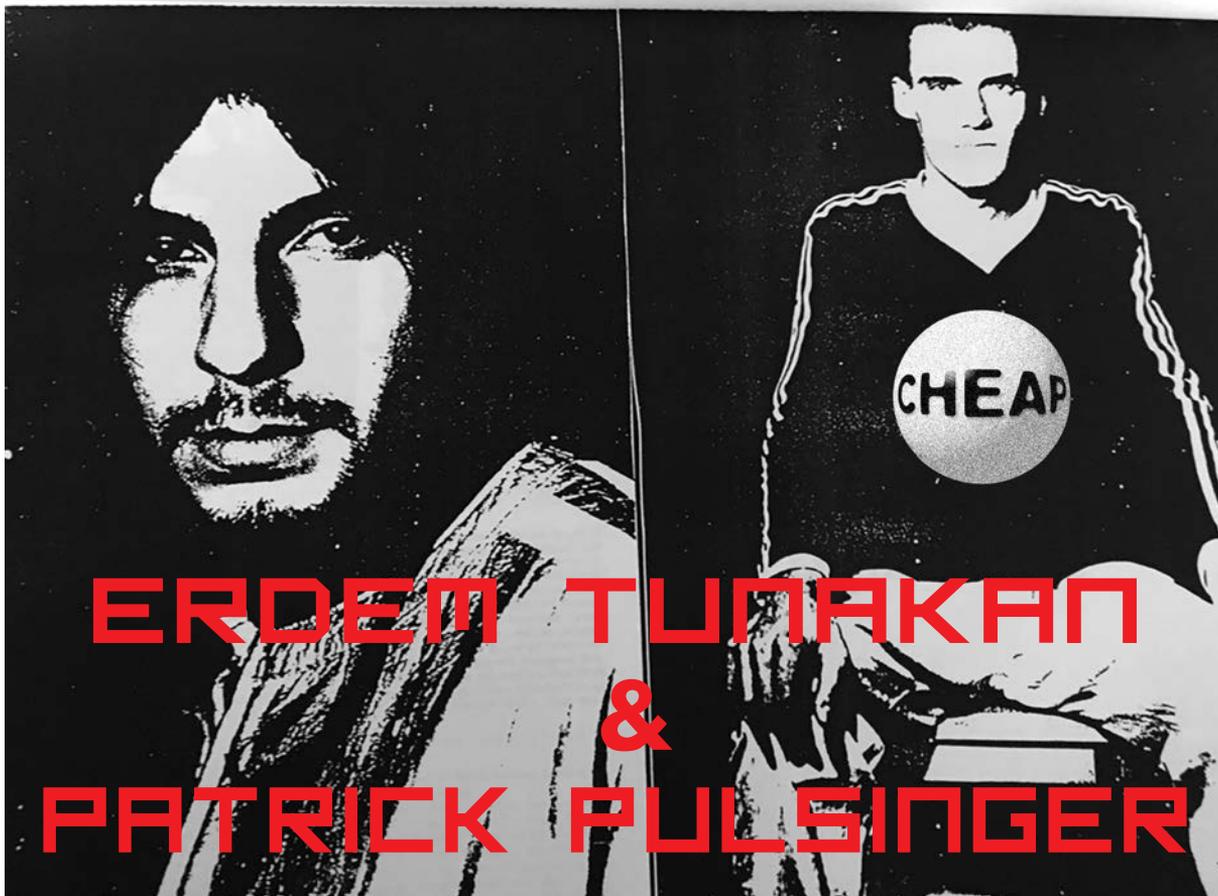
23:30

CHEAP

CHATTER

Catarina Pratter, ehemals Teil des Trios 550rondy, arbeitet aktuell vorwiegend an Kompositionen für Klavier und Elektronik. Alles, was darin keinen Platz findet, an Sound, an Beat, an Laut, an 4/4-BassdrumKopfwippen und Bewegungsdrang verarbeitet sie in ihren beiden Dance Alter Egos Ca.tter und DJ Reeshniada. Ein Zusammenwürfeln, ein in den Topf werfen, rühren und würzen, ...von Dancehall, Jazz, Detroitchords und Subbässen, streng, durchdacht, zurückhaltend und elegant. 105 bpm - das neue 120! Wohl überlegt zusammengezimmert für das mutige HüftehinundherWippen der Wiener TechnoseniorInnenschaft. 30 Jahre auf Technopartys unterwegs? Wie kann man da noch klar im Kopf sein? Und wozu sollte man denn das auch?

01:00 FR 11. OKTOBER 00:10



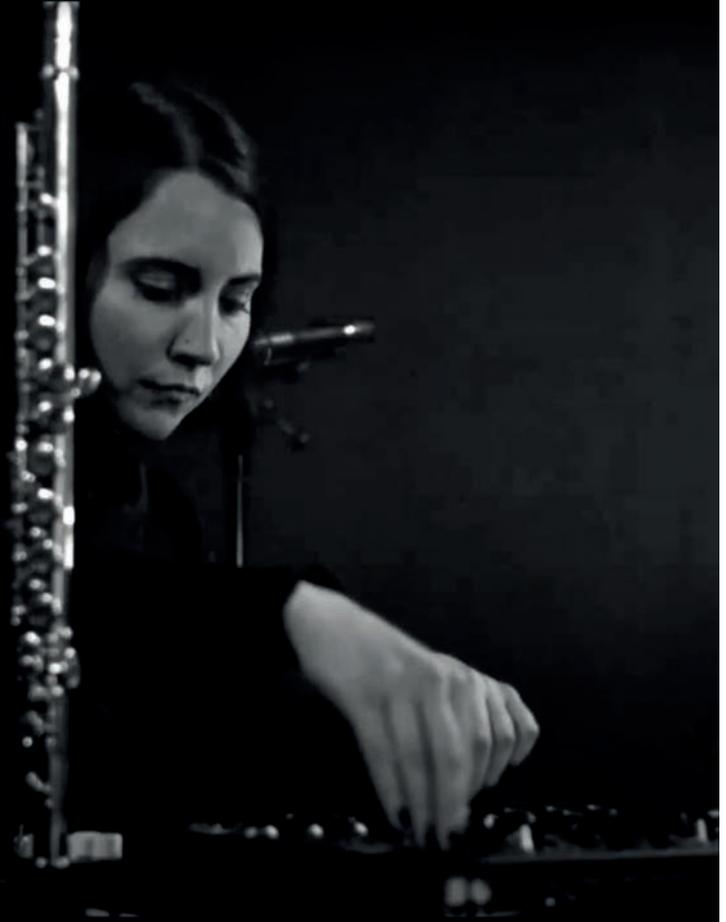
Im Jahr 1993 gründete Pulsinger gemeinsam mit Erdem Tunakan das Label Cheap Records als Experimentierfeld für eigene Produktionen und gleichgesinnte KünstlerInnen. Er arbeitete, kollaborierte und produzierte neben vielen anderen etwa mit Bauchklang, Elektro Guzzi, Maja Osojnic, BulBul, Wolfram, Minisex, Christian Fennesz, Rödelius, Grace Jones, den Pet Shop Boys oder Modeselektor. In den letzten Jahren widmete sich Patrick Pulsinger dem Back-Katalog von Cheap Records und re-masterte alle Titel der ersten 50 Veröffentlichungen des legendären Labels. Beim Heart of Noise hören wir zum Jubiläum Broken DJ Art von Porno bis Free Trance. Yes, we've got Rhythm.

0A20
SETI
H4FF
OREN

SA 12. OKTOBER 20:00

Foto: John Chantler

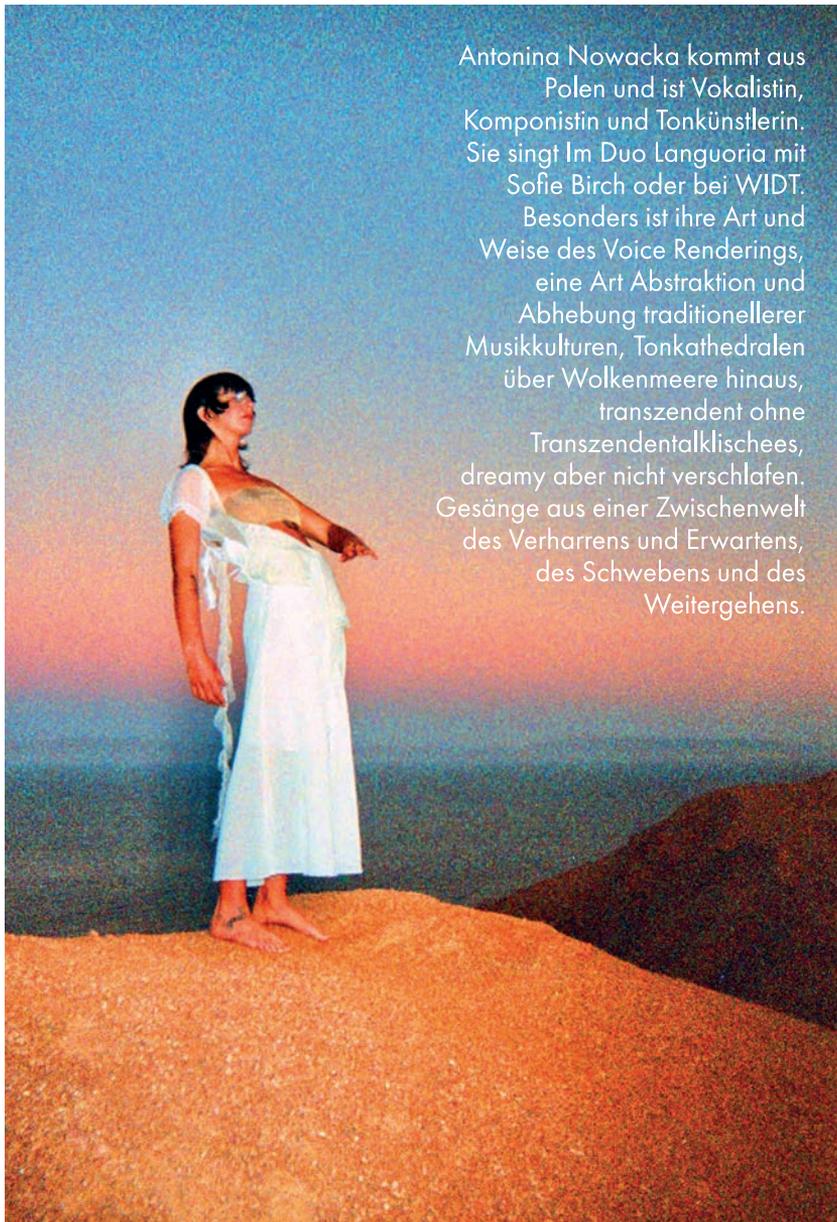
Die Wahlberlinerin Abigail Toll konstruiert psychoakustische Soundwelten aus intensiven Drones, abstraktem Elektrominimalismus und schwebenden, fallenden und sphärenden Elektronika. Ihre Tonkunst sucht nach anarchischen Klangereignissen in Datensätzen, in alten, verschwundenen und verschwindenden Landschaftswelten und umstreicht die dort vorgestellten Bewohner und Architekturen. Auf ‚Matrices of Vision‘, ihrem Debut aus dem Jahr 2023 verwebt sie ihre Klangvisionen mit Rebecca Lane, Lucy Railton und Eveline Sailor. Die Ensembleversion des Albums wurde erstmals aufgeführt in der Klosterruine Berlin mit dem dortigen KW Institute of Contemporary Art, die elektronische Performanceversion hören wir beim Heart of Noise im Innsbrucker Ferdinandeum .



ABIGAIL TOLL

21:00 SA 12. OKTOBER

АНТОНИНА НОВАЦКА



Antonina Nowacka kommt aus Polen und ist Vokalistin, Komponistin und Tonkünstlerin. Sie singt Im Duo Languoria mit Sofie Birch oder bei WIDT. Besonders ist ihre Art und Weise des Voice Renderings, eine Art Abstraktion und Abhebung traditionellerer Musikkulturen, Tonkathedralen über Wolkenmeere hinaus, transzendent ohne Transzendentalklischees, dreamy aber nicht verschlafen. Gesänge aus einer Zwischenwelt des Verharrens und Erwartens, des Schwebens und des Weitergehens.

Foto: Riccardo Caspani



DE-DECODE DE-RECODE

CHRISTOPH HINTERHUBER
DE-DECODE DE-RECODE RE-DECODE RE-RECODE
2020 - 2023 Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck
curated by Florian Waldvogel
Foto: Christoph Schwarz

RE-DECODE RE-RECODE

WUPPER IN

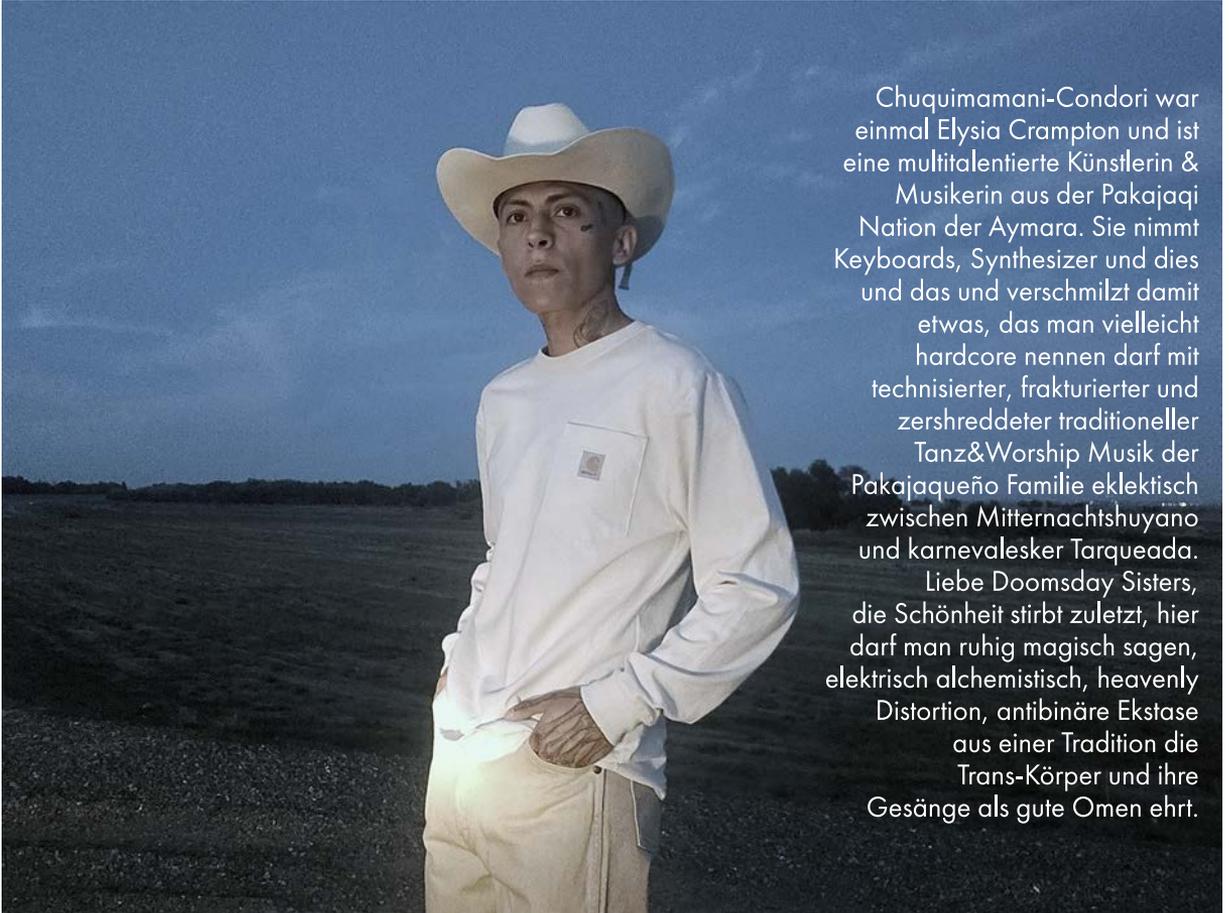
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
LEHRGEBÄUDE

MUSIK

SA 12. OKTOBER

22:00

CHUQUIMAMANI



Chuquimamani-Condori war einmal Elysia Crampton und ist eine multitalentierte Künstlerin & Musikerin aus der Pakajaq Nation der Aymara. Sie nimmt Keyboards, Synthesizer und dies und das und verschmilzt damit etwas, das man vielleicht hardcore nennen darf mit technisierter, frakturierter und zershreddeter traditioneller Tanz&Worship Musik der Pakajaqueño Familie eklektisch zwischen Mitternachtshuyano und karnevalesker Tarqueada.

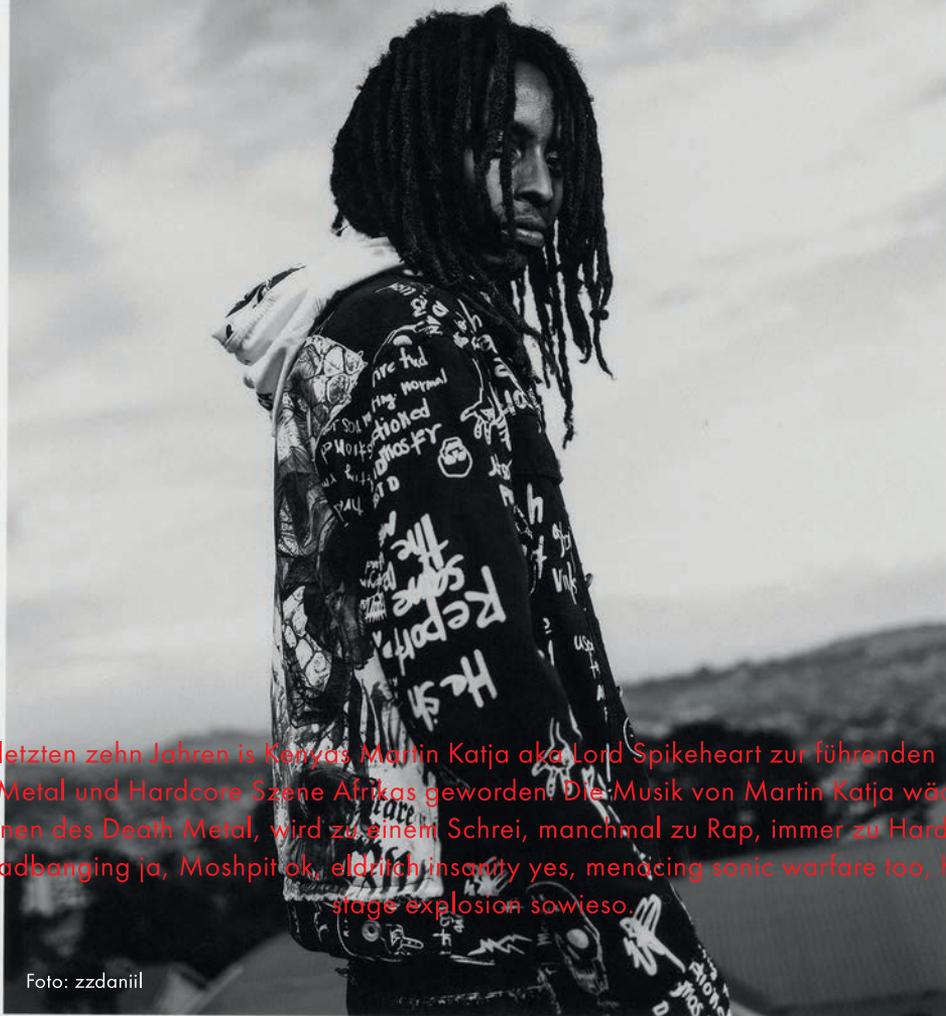
Liebe Doomsday Sisters, die Schönheit stirbt zuletzt, hier darf man ruhig magisch sagen, elektrisch alchemistisch, heavenly Distortion, antibirnäre Ekstase aus einer Tradition die Trans-Körper und ihre Gesänge als gute Omen ehrt.

CONDORI

23:00

SA 12. OKTOBER

LORD SPIKEHEART



In den letzten zehn Jahren ist Kenyas Martin Katja aka Lord Spikeheart zur führenden Figur der extremen Metal und Hardcore Szene Afrikas geworden. Die Musik von Martin Katja wächst aus den Traditionen des Death Metal, wird zu einem Schrei, manchmal zu Rap, immer zu Hardcore und Feuer. Headbanging ja, Moshpit ok, eldritch insanity yes, menacing sonic warfare too, high energy stage explosion sowieso.

Foto: zzdaniil

SA 12.OKTOBER 24:00



Der Wahlwiener Tin Man gilt als der „master of the modern acid scene“ und kommt, wie zu erwarten, von 303 und 707 und 808, von House und Garage und Techno. Seine Variationen und Triebwerke des Acid verteilen sich auf unsere liebsten Adressen Pomelo, Killekill, Acid Test oder Global A und inzwischen natürlich auf Cheap Records! Live führt Tin Man von Hi Energy to Higher Energy und manchmal noch higher.

01:30



Christopher Just ist ein österreichischer Musiker und Disc Jockey. Er veröffentlichte seit den frühen 90er Jahren unter seinem bürgerlichen Namen sowie unter verschiedenen Pseudonymen wie Acid Joseph, Gerhard, Punk Anderson oder Roy Edel. Neben Cheap Records produzierte er u.a. für International DeeJay Gigolo, XL Recordings, Labworks, Gsicht wie da Beidl von an oidn Maun Records. Gemeinsam mit Peter Votava (DJ Pure) trat er zwischen 1993 und 1996 als Dada-Techno-Duo Ilsa Gold und dessen Folgeact Sons Of Ilsa auf.

CHRISTOPHER JUST



FEEET

0201

A045

RN2H

AREH4

RSSEI

TOEO

2OFFN

JOHN M ARMLEDER

Wavelength

21.09.–24.12.2024

Galerie Elisabeth & Klaus Thoman

Maria-Theresien-Str. 34
6020 Innsbruck, AT
Do–Fr 12–18, Sa 10–15

0043 512 575785
galerie@galeriethoman.com
www.galeriethoman.com

KUNSTRAUMINNSBRUCK



OHNE RESERVE RAD

STEPHAN PIRKER & WOLFGANG
TRAGSEILER

FREE ADMISSION!

DI/MI/FR: 13—18 DO: 13—20 SA: 10—15

WWW.KUNSTRAUM-INNSBRUCK.AT

06.09.24
— 15.11.24

ABB.: STEPHAN PIRKER & WOLFGANG TRAGSEILER, *USF24 – UNBEKANNTES SPACEGARDEN FLUGOBJEKT*, VIDEO INSTALLATION, 2024. (BASIEREND AUF DEM GETUNTEN KUNSTWERK VON ALEXANDER IWANOV *ZEITMASCHINE #1*, 2020). FOTO: DANIEL JAROSCH GRAFIK: CIRCUS

BRING IT ON

steinmayr.co.at



steinmayr & CO

Insurance Brokers GmbH

Steinmayr & Co Insurance Brokers GmbH • Meraner Straße 1 • A-6020 Innsbruck • T + 43 / (0)512 / 23 92 80-0 • www.steinmayr.co



ENJOY 365 DAYS A YEAR
OF UNFORGETTABLE EXPERIENCES
WITH INNSBRUCK TOURISM

unlimited

EVENT HIGHLIGHTS
WWW.INNSBRUCK.INFO/EVENTS
#MYINNSBRUCK

**INNS'
BRUCK**

WENN DU MODERNE AKUSTISCHE ERFINDUNGEN ENTDECKEN WILLST,

...KOMM INS **AUDIOVERSUM SCIENCE CENTER**
IN DIE INTERAKTIVE ERLEBNISWELT
IN INNSBRUCK!



AUDIOVERSUM Science Center
Wilhelm-Greil-Straße 23, 6020 Innsbruck
office@audioversum.at
www.audioversum.at

Öffnungszeiten:
Di – So 10 bis 18 Uhr
Feiertage geöffnet, Montag Ruhetag

AUDIO  **VERSUM**
ScienceCenter

FOLLOW US ON



SPONSOREN, FÖRDERER UND FREUNDE:



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



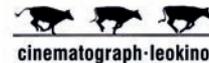
GROOVE

thegap



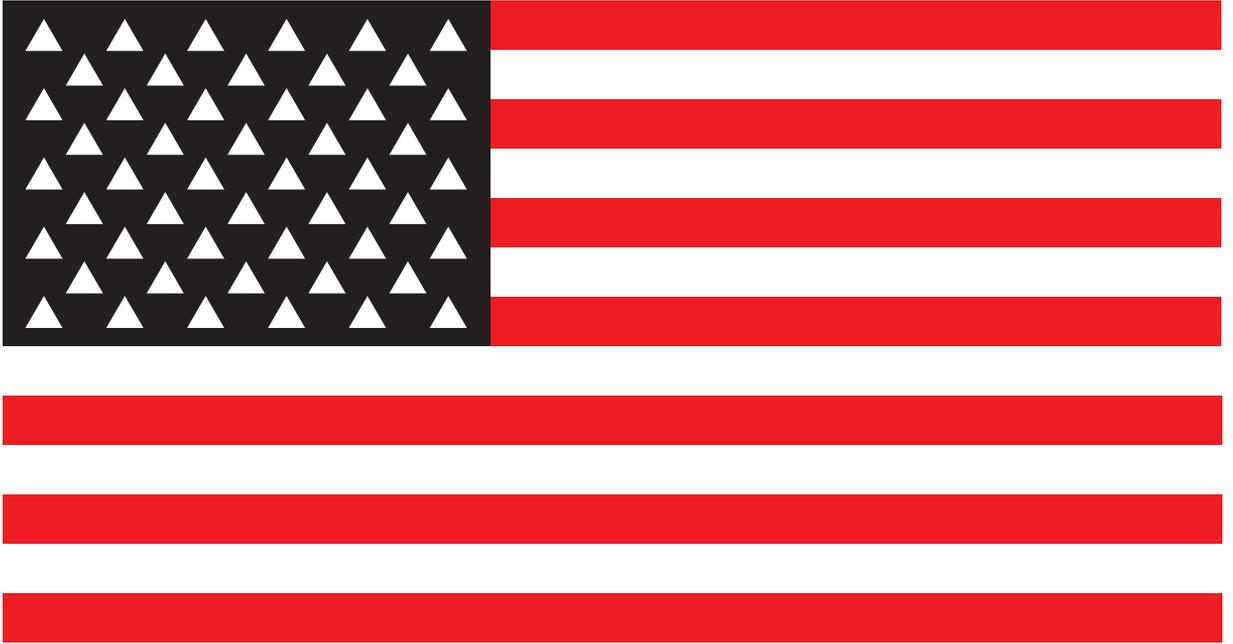
Galerie Elisabeth & Klaus Thoman

columbosnext



NEAR O
SHIT
224 F
OOEA

CHRISTOPH HINTERHUBER *GRFC DPT.*



▲ THE UNITED STATES OF ACID ▲

ANTI
HERO
O4E
F2OS

ANTI

ZEED

4RDE

FHOS

2040

NARRO

FREET

ISH2

F E E T

I S H R

O E A N

2 0 2 4

TIMETABLE

DO 10. OKTOBER

FERDINANDEUM

20.00 Ghost Dubs

21.00 Bianca Scout

22.00 33 Emybw

23.00 Mariam Rezaei

24.00 Shapednoise

01.00 Carrier

FR 11. OKTOBER

FERDINANDEUM

20.00 Monomono

21.00 Chloe

22.00 Spime.IM

23.30 Ca.tter

01.00 Pulsinger Tunakan

SA 12. OKTOBER

FERDINANDEUM

20.00 Abigail Toll

21.00 Antonina Novacka

22.00 Chuquimamani-Condori

23.00 Lord Spikeheart

24.00 Tin Man

01.30 Christopher Just

MY HEART IS MY OYSTER
2HEART00F2NOISE4

TICKETS + INFOS

FESTIVALPASS

VVK € 45.- | AK € 60.-

ABENDKARTEN

DO	10.10.	Ticket Ferdinandeum Abendkassa € 30.-
FR	11.10.	Ticket Ferdinandeum Abendkassa € 30.-
SA	12.10.	Ticket Ferdinandeum Abendkassa € 30.-

VENUE

TIROLER LANDESMUSEUM FERDINANDEUM Innsbruck | Museumstraße 15

Im **Heart of Noise Festivalpass** sind **alle Konzerte** des Festivals **inkludiert**.

Tickets: heartofnoise.at/de/2024/tickets

Festivalpass und Tagestickets sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Armband gültig. Diese sind am Heart of Noise Ticketcounter im Ferdinandeum Innsbruck erhältlich.

HEART OF NOISE INFO & TICKET COUNTER

FERDINANDEUM Innsbruck | Museumstraße 15
Öffnungszeiten: Do. 10.10. bis Sa. 12.10. 17:00 – 02:00

IMPRESSUM Verein Heart of Noise | ZVR: 119389936 | Langstraße 40 - 6020 Innsbruck | www.heartofnoise.at
Visitor Information & Accreditations – Press & Professionals: office@heartofnoise.at

POP FESTIVAL

CHRISTOPH HINTERHUBER GRAFIC DPT.

INNSBRUCK

10.-12.OKTOBER